

## Die Autoren

**Dr. Johannes LÜCKMANN** wurde am 10. Mai 1968 in Hamm/Westfalen geboren. 1988 begann er mit dem Studium der Biologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster, das er 1995 mit seiner Diplomarbeit über die Dichteregulation bei dem Laufkäfer *Carabus auronitens* abschloss. Nach zwei Jahren beruflicher Selbstständigkeit arbeitete er zunächst in der Umweltpädagogik und in der Umweltplanung, ehe er 1999 in die Industrie wechselte, wo er seitdem im Pflanzenschutzbereich tätig ist.

Angeregt durch seinen Vater, der passionierter Jäger ist und seinen jüngsten Sohn immer wieder mit hinaus in den Wald nahm, interessierte er sich seit seiner frühen Jugend für die Natur. Zunächst waren es vor allem die Wildtiere, die er oft stundenlang vom Hochsitz aus beobachtete, später die heimischen Fischarten. Während der Oberstufenzeit begannen ihn die Libellen zu faszinieren, und er fing an, an seinen Heimatort ihre Verbreitung zu erfassen. Zu Beginn des Hauptstudiums gründete er mit vier Kommilitonen die Arbeitsgemeinschaft Kalkmagerrasen, welche die Insekten- und die Spinnen-

gemeinschaft mehrerer Trockenrasen im östlichen Diemeltal Südostwestfalens und Nordhessens über sechs Jahre untersuchte. Dr. Johannes LÜCKMANN übernahm dabei die Bearbeitung der Käfer. Dort fand er auch seine ersten Ölkäfer, und sein Interesse für diese Käferfamilie war geweckt.

Die intensive Beschäftigung mit den Ölkäfern wurde durch zwei Ereignisse 1998 ausgelöst. So bewegte ihn sein Freund Sigmund SCHARF aus Bocholt zu einer Exkursion an den Neusiedlersee, wo er erstmals Ölkäfer in nie gekannter Arten- und Individuenanzahl beobachten konnte. Zum anderen bat ihn Prof. Dr. Bernhard KLAUSNITZER, den Bestimmungsschlüssel der Triungulinen der Meloiden Mitteleuropas für die Reihe „Die Larven der Käfer Mitteleuropas“ zu erstellen. Hierdurch angespornt, befasste er sich in den folgenden Jahren mit der Verbreitung, dem Balzverhalten, der Reproduktionsbiologie sowie der Larvensystematik der Meloiden. Seine Ergebnisse fasste er in mehreren Publikationen zusammen. 2004 promovierte er an der Universität Lüneburg bei Prof. Dr. Thorsten ASSMANN über „Aspekte der Systematik und Reproduktionsbiologie mitteleuropäischer Ölkäfer (Coleoptera: Meloidae) sowie Analyse der Verbreitungs- und Gefährdungssituation dieser Familie in zwei ausgewählten Bundesländern“.

Aktuell beschäftigt er sich vor allem mit der bis in das Altertum zurückreichenden und wechselvollen Kulturgeschichte dieser Käferfamilie sowie mit der Ver- und Ausbreitung des Schmalflügeligen Pelzbienen-Ölkäfers (*Sitaris muralis*) in Mitteleuropa.



**Dr. Johannes LÜCKMANN**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beihefte](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Die Autoren 4](#)